

Presseinformation



Klinikum
Braunschweig

Klinikum Braunschweig erhält Gold-Zertifikat der Aktion „Saubere Hände“

Besondere Auszeichnung für das Städtische Klinikum Braunschweig gGmbH. Weil das Klinikum sich mit großem Engagement in der Prävention von Krankenhausinfektionen einsetzt, ist es erstmals mit dem Gold-Zertifikat der „Aktion Saubere Hände“ ausgezeichnet worden – und hat damit die höchste Stufe in diesem bundesweit anerkannten Audit erreicht.

Sie ist die weltweit teilnehmerstärkste und am längsten bestehende Kampagne zur Verbesserung der Händehygiene: Die 2008 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ins Leben gerufene Kampagne „Clean Care is Safer Care“ und in Deutschland als „Aktion Saubere Hände“ (ASH) bekannt.

Seit 2011 ist es möglich, als Krankenhaus ein Zertifikat über die Teilnahme an der Aktion Saubere Hände zu erhalten. Ziel ist es auch, mit dem Zertifikat die Qualität der Umsetzung sowie das Niveau der erreichten Veränderungen abzubilden. Dafür ist das Zertifikat in drei Stufen gestaffelt: Bronze, Silber und Gold.

Seit 2017 ist das Klinikum Braunschweig von der ‚Aktion Saubere Hände‘ mit einem Zertifikat ausgezeichnet. Als Qualitätsmerkmal der Krankenhaushygiene konnte das Klinikum, nach Bronze und Silber, nun erstmals Gold erlangen. Damit würdigt die „Aktion Saubere Hände“, dass das Klinikum Braunschweig beständig daran arbeitet, die Händehygiene im Haus weiter zu verbessern. Dafür musste eine Vielzahl an Maßnahmen und Kriterien erfasst und bewertet werden.

„Die Anzahl der Desinfektionsspender, Desinfektionsmittelverbrauch, Fort- und Weiterbildungen sowie Aktionstage in diesem Bereich sind nur einige der Kriterien, die nachgewiesen werden mussten“, berichtet Ute Köhler, Leitende Hygienefachkraft am Institut für Mikrobiologie, Immunologie und Krankenhaushygiene. „Das Team hat ein großes Maß an Energie und Zeit in das Thema Hygiene investiert“, so Köhler weiter.

„Für uns ist das Zertifikat eine schöne Bestätigung unserer erfolgreichen Arbeit“, freut sich der Chefarzt des Institutes Prof. Dr. Dr. Wilfried Bautsch.

Geschäftsführung
Kommunikation und Medien

Thu Trang Tran
Janina Gander
Kristina Neddermeier
Saskia Siegmund

Tel.: 0531-595 -1556/ -1049/ -1569 / -1617
Fax: 0531-85 1599
Mobil: 0151 677 32 550
E-Mail:
pressestelle@klinikum-braunschweig.de

20. Mai 2021



Bildunterschrift: Freuen sich über die Auszeichnung ihrer Arbeit: Das Team der Krankenhaushygiene.

Bildnachweis: Klinikum Braunschweig / Peter Sierigk

Amtsgericht Braunschweig,
HRB 9319
Telefon 0531 595 – 0
Telefax 0531 595 – 1322
www.klinikum-braunschweig.de

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
Freisestr. 9/10 • 38118 Braunschweig
Geschäftsführer: Dr. Andreas Goeppfert
Aufsichtsrat: Erster Stadtrat Christian A. Geiger, Vorsitzender
Braunschweigische Landessparkasse
IBAN DE23 250 500 000 000 815 159
BIC NOLA DE2HXXX
Postbank
IBAN DE67 250 100 300 004 043 306
BIC PBN KDEFF



„Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die zum großen Erfolg beigetragen haben“, so der Ärztliche Direktor Dr. Thomas Bartkiewicz. „Mit dem Gold-Zertifikat haben wir die Bestätigung erhalten, dass wir im Klinikum Braunschweig alle Maßnahmen auf höchstem Niveau umgesetzt haben.“

Infektionen von Mensch zu Mensch werden zum Großteil durch die Hände übertragen. Einen besonders hohen Stellenwert nimmt deshalb die hygienische Händedesinfektion ein. Bereits 30 Sekunden reichen aus, um Infektionsketten zu unterbrechen.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch zum Download im Internet unter:

<https://klinikum-braunschweig.de/aktuelles-veranstaltungen/aktuelles.php>

Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum Klinikum:

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.274 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig eines der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern.

Mit 21 Kliniken, 10 selbständigen klinischen Abteilungen und 7 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 65.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

Drei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:

- Klinikum Holwedestraße
- Klinikum Salzdahlumer Straße
- Klinikum Celler Straße

und das Ambulante Rehabilitationszentrum in der Nimes Straße.

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 350 Millionen Euro pro Jahr. Als bedeutender Auftraggeber für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, Investitionen bei Geräten und IT sowie sonstigen Dienstleistungen vergibt es Aufträge im Umfang von über 80 Mio. Euro jährlich.